

Presseinformation

20. September 2024

Laserwaffen: Rheinmetall und MBDA Deutschland schließen Kooperationsvertrag

Rheinmetall und MBDA Deutschland haben entschieden, ihre erfolgreiche Zusammenarbeit im Laserwaffensystem fortzuführen.

Ziel ist es, ein gemeinsames maritimes Produkt auf den Markt zu bringen, das insbesondere in der Drohnenabwehr von Schiffen neue Möglichkeiten eröffnet. Beide Firmen sind überzeugt, mit ihren komplementären Fähigkeiten im Bereich der Laserwaffentechnologie erfolgreich in eine Entwicklung eines militärischen Laserwaffensystems gehen zu können. Die Unternehmen haben nun einen entsprechenden Kooperationsvertrag geschlossen.

Zuletzt war ein Laserwaffendemonstrator von Rheinmetall und MBDA von Juni 2022 bis September 2023 auf der Fregatte 124 „Sachsen“ der deutschen Marine integriert. Während dieser Erprobung an Bord überzeugte der Demonstrator in mehr als 100 Testschüssen.



Partnerschaft besiegelt: Jan-Patrick Helmsen, Geschäftsführer Rheinmetall Waffe Munition, und Thomas Gottschild, Geschäftsführer MBDA Deutschland (v.l.n.r.)

Foto: Rheinmetall/ Maren Michaelis

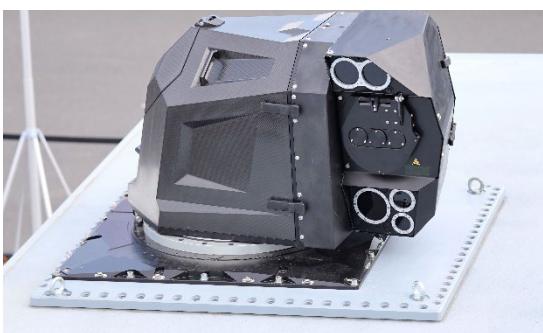


Foto: Miroslav Gyürösi

► Keyfacts

- ▷ Fortführung der Zusammenarbeit im Laserwaffensystem zwischen Rheinmetall und MBDA
- ▷ Kooperationsvertrag geschlossen
- ▷ Partner wollen ein gemeinsames maritimes Produkt zur Drohnenabwehr auf den Markt bringen

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Günter Abel
Pressesprecher
MBDA Deutschland GmbH
Tel.: +49-(0)160 369 3037
guenter.abel@mbda-systems.com

► Social Media

- 𝕏 @Rheinmetallag
- 𝕏 @MBDADeutschland
- 𝕏 @Rheinmetallag
- 𝕏 @MBDADeutschland
- LinkedIn Rheinmetall
- LinkedIn MBDA Deutschland